

**Betreff:** Fwd: GEJ.10\_139: Die Frage nach der Nächstenliebe

**Von:** Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

**Datum:** 23.11.2013 13:14

**An:** Silvia Ohse <info@adwords-texter.de>

----- Original-Nachricht -----

**Betreff:**GEJ.10\_139: Die Frage nach der Nächstenliebe

**Datum:**Fri, 22 Nov 2013 02:25:15 -0500 (EST)

**Von:**[GerdFredMueller@aol.com](mailto:GerdFredMueller@aol.com)

**An:**[OffenbarungenZdW@yahoogroups.de](mailto:OffenbarungenZdW@yahoogroups.de)

**Kopie (CC):**[info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)

Liebe Liste,

die drei Gäste in der Herberge sind gläubige Juden in der Tradition: Sie haben erkannt, dass es gilt, den geistigen Gehalt der Worte der Schrift (die Entsprechungen) zu verstehen und nicht im äußeren Wortsinn zu verharren. Siehe hierzu das vorherige Kapitel 138.

Nun wünscht der Älteste (der Lebenserfahrene) der drei von Jesus zu erfahren, was die wahre Nächstenliebe ist und wie sie praktiziert werden soll. Siehe dazu das hier eingefügte Kapitel 139.

**[GEJ.10\_139,01] Sagte Ich: „Dafür (zu glauben, dass Jesus Gott der Herr ist) **wird euch euer lebendiger Glaube an Mich beschützen; und so ihr euren Glauben an Mich durch die Werke der wahren Nächstenliebe erweisen werdet, dann auch werdet ihr es in euch selbst vollends innewerden, daß Ich wahrhaft der verheißene Messias bin, und ihr werdet dann in den Propheten nachlesen und durch Mich alles erfüllt und an Mir alles bestätigt finden, was in der Schrift von Mir geschrieben steht.“****

**(GEJ.10\_139,02) Sagte der Älteste: „Herr und Meister, die Nächstenliebe den Menschen erweisen, wäre schon ganz recht, wenn man so recht klar wüßte, wer so ganz wahrhaft unser Nächster ist!“**

**[GEJ.10\_139,03] Sagte Ich: „Euer Nächster ist ein jeder Mensch, ob Freund oder Feind, so er eurer Hilfe in was immer für einer guten, den Geboten Gottes gemäßen Art bedarf; es versteht sich aber von selbst, daß ihr dem, der Handlungen wider Gottes Gebote begeht, dazu nicht behilflich sein, sondern ihn davon abhalten sollet. So ihr das tut, dann übet ihr auch die Nächstenliebe aus, und euer Lohn im Himmel wird groß sein.**

**[GEJ.10\_139,04] So Arme zu euch kommen und euch ihre Not klagen, so**

**helfet ihnen nach eurer Kraft und nach eurem Vermögen; denn was ihr den Armen tut, das werde Ich also ansehen, als hättet ihr es Mir getan, und Ich werde es euch vergelten schon hier und noch mehr dereinst in Meinem Reiche für ewig dauernd.**

**[GEJ.10\_139,05] So ein oder der andere wahrhafte Jünger und Prophet in Meinem Namen zu euch kommen wird, den nehmet auf, höret ihn und erweist ihm Liebe; denn dadurch habt ihr Mich aufgenommen und werdet darob auch eines Propheten Lohnes gewürdigt werden.**

**[GEJ.10\_139,06] Doch es werden in Meinem Namen gar bald auch eine Menge falscher Propheten aufstehen, das Volk lehren für ihren Sack und werden es berücken durch falsche Zeichen, die sie werden von den Magiern erlernt haben. Derlei falsche Lehrer und Propheten, so sie auch laut schreien werden: ‚Seht, hier oder dort ist der Messias, der Gesalbte Gottes!‘, nehmet nicht auf, sondern zeigt es ihnen mit Liebe und Ernst, daß sie wider Mich sind und handeln. Werden sie euch hören und von ihrer Falschheit abstehen, dann möget ihr sie denn auch als Freunde ansehen und behandeln; werden sie euch aber nicht anhören und sich nicht bekehren, dann treibet sie aus der Gemeinde!**

**[GEJ.10\_139,07] Einen falschen Lehrer und Propheten werdet ihr leicht aus seinen selbstsüchtigen und eigenliebigen Werken und Taten erkennen; denn von den Disteln erntet man keine Feigen und von den Dornen keine Trauben.**

**[GEJ.10\_139,08] Seid denn stets voll Liebe, Sanftmut, Demut, Erbarmung und Gerechtigkeit und Wahrheit gegen jedermann, und Ich werde desgleichen sein gegen euch! Werdet nicht harthörig und hartherzig gegen die Stimme der Armut, sowohl dem Geiste als auch dem Leibe nach, und Ich werde imgleichen es auch nicht sein gegen euch, so ihr in irgendeiner Not eure Stimme zu Mir erheben werdet. Mit dem Maße ihr ausmessen werdet, mit demselben Maße wird es euch wieder zurückgemessen werden.**

**[GEJ.10\_139,09] So ihr aber Meines besten Wissens schon ein großes Erdenvermögen**

**besitzt und es nur denen um gute Zinsen darleiht, die es euch in einer bestimmten Zeit wieder zurückerstatten können, so habt ihr dadurch wohl auch eine Art Nächstenliebe ausgeübt, – doch bei Mir kommt derlei Nächstenliebe, die euch mit den guten Zinsen selbst belohnt, in keine Vergeltsrechnung (Vergleichsrechnung, Aufrechnung). Aber so ihr euer Vermögen auch ohne Zinsen den Armen leiht, von denen ihr es wissen könnet, daß sie es euch nicht leichtlich wieder zurückerstatten werden können, da werde Ich der Zinsenbezahler und Rückerstatter eures Vermögens sein, und niemand wird bei Mir zu kurz kommen!**

**[GEJ.10\_139,10] Da sehet nun diese arm gewesenen Bewohner dieses Ortes an! Sie selbst hatten allzeit nur ganz kümmerlich zu leben; so aber irgend Arme und Notleidende zu ihnen kamen, so wurden solche aufgenommen und nach Möglichkeit ohne alles Entgelt gepflegt. Ich aber wußte wohl darum und kam, als der beste Vergelter, nun zur rechten Zeit zu ihnen, und keiner von ihnen wird sagen, daß Ich entweder zu früh oder zu spät gekommen bin. **Tut also desgleichen, und Ich werde auch euer Vergelter sein zur rechten Zeit!**“**

Nach dieser bedeutenden Rede über die Art der Nächstenliebe gibt Jesus das Gleichnis vom Gutsherrn; dazu das nun folgende Kapitel 140 aus dem 10. Band von "Das große Evangelium Johannes".

Herzlich  
Gerd

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - [www.avg.de](http://www.avg.de)

Version: 2014.0.4158 / Virendatenbank: 3629/6858 - Ausgabedatum: 22.11.2013